

HÖRMANN SCHÖRGHUBER

# PORTAL 37

**PALÄSTE** MAI 2016 | DAS ARCHITEKTEN-MAGAZIN VON HÖRMANN UND SCHÖRGHUBER  
GMP ARCHITEKTEN VON GERKAN, MARG UND PARTNER, LAB32 ARCHITECTEN, MVM + STARKE, STAAB ARCHITEKTEN





## WOHNPALAST: VILLA IN REEUWIJK

Ein „Haus am See“ zu besitzen ist Inbegriff und Erfüllung bürgerlicher Wohnträume. Die niederländischen Architekten des Lab32 realisierten ihn für einen Bauherrn, der nicht nur höchste Ansprüche hatte, sondern auch eine exakte Vorstellung davon, wie er selbst leben wollte. Ideale Voraussetzungen, um aus einem Wohnhaus ein Traumhaus werden zu lassen.





## WOHNPALAST: VILLA IN REEUWIJK

Die Villa gliedert sich in zwei Gebäudeteile: zum einen das Wohnhaus der Eigentümer und dann – etwas abseits – das Gästehaus. Hier befindet sich auch die Garage: vorne für das Auto, hinten für das Boot. (vorherige Seite) In geschlossenem Zustand lassen sich beide Garagen als solche nicht erkennen. Die Tore von Hörmann verschwinden praktisch unsichtbar in der Fassade. (unten)

Das Grundstück ist von Wasser umgeben – eine künstliche Insel. Mit dem Auto gelangen die Bewohner über einen schmalen Holzsteg zum Gästehaus und zur Garage. (folgende Seite)

In den Niederlanden war das Zusammenspiel zwischen Architektur und Landschaft stets ein besonderes. Eine Nation, die große Teile ihres Territoriums dem Meer abrang, entwickelt andere emotionalen Bindungen an Wasser und Natur. Das mehr als ungewöhnliche „G-House“ in Reeuwijkse Plas ist dafür ein beeindruckendes Beispiel. Allein der Bauplatz ist – wenn das Stereotyp erlaubt ist – „typisch“ niederländisch. Denn der See ist ein künstlicher, und die Insel wurde durch Trockenlegung dem Wasser abgerungen. Dies sieht man – und es ist auch gar nicht schlimm. Denn der Bauherr wünschte sich keine verträumte Wohnidylle in lauschiger Natur, sondern ein kontrolliert minimalistisches Haus höchster Güte. Die künstliche Insellage wird durch die sichtbaren und wie mit dem Lineal gezogenen Spundwände betont. Auf das „Privat-Eiland“ gelangt nur, wer den umfassenden Kanal auf einer der beiden schmalen Brücken überquert. Das eigentliche Wohnhaus liegt frontal zur Laufrichtung, das Gästehaus linker Hand. Diese Anordnung und auch die Größe der Bauvolumen waren nicht völlig frei wählbar. Die Lage am See sorgt für zahlreiche baurechtliche Einschränkungen. Die Gartenarchitektur ist so minimiert wie das Haus. Kurzgeschorener Rasen und

grau geschotterte Flächen wechseln sich ab. Hier wuchert keine ungezähmte Natur, hier wird sie streng kontrolliert. Die Kubatur des Hauses ist reduziert, klar und von wenigen Materialien bestimmt. Größtmögliche Fenster stellen den Bezug zum Wasser her und lassen den Wechsel der Jahreszeiten erlebbar werden. Das eigentliche Wohnhaus verfügt im Untergeschoss über zusätzliche Schlafräume und einen Pool mit Wellnessbereich. Das daneben liegende Gästehaus schirmt das Wohnhaus zum Nachbargrundstück hin ab – und ist bei genauerer Betrachtung eigentlich eher eine sehr außergewöhnliche Garage. Zur „Landseite“ hin finden dort ganz traditionell zwei Autos Platz – zur Seeseite hin aber ist es ein Bootshaus. Das Wasserfahrzeug schwimmt auf einem eigenen Kanal samt Schleuse direkt ins Haus. Und gesichert werden die beiden Zufahrten mit zwei Hörmann Garagen-Sectionaltoren, die in geschlossenem Zustand vollständig in die Architektur integriert sind. Die Hörmann Sectionaltore lassen so zu, nicht mehr als additive Zutat wahrgenommen zu werden, sondern als homogene architektonische Wandfläche, die bei Bedarf geöffnet werden kann. Die Kontrolle über Architektur und Natur ist perfekt. Das Wohnhaus wird zum Wohnpalast.





**„Hörmann liefert ästhetische Lösungen für anspruchsvolle Architektur. Die Tore stehen für hochwertige Feinmechanik und werden zugleich dem gestalterischen Geschmack des Architekten gerecht.“**

Loek Stijnen



## WOHNPALAST: VILLA IN REEUWIJK

Fast die gesamte Fassade ist geschosshoch verglast. Nur wenige geschlossene Flächen bieten Schutz vor fremden Blicken. Zum See hin sorgt die geschwungene Fassade für einen dynamischen Raumeindruck. (oben links)  
Die offene Küche schließt direkt an den Wohn- und Essbereich an. (oben rechts)  
Das Interior besticht durch hochwertige Objekte. Grundsätzlich ist das Design sehr schlicht gehalten. Einige farbliche Akzente sorgen für Spannung. (unten)



**Standort:** Reeuwijk, NL

**Bauherr:** Privat

**Architekt:** Lab32 architecten, Geulle, NL

**Innenarchitekt:** Jos van Zijl Interieurarchitect, Mijdrecht, NL

**Bauingenieur:** Geelhoed, Moordrecht, NL

**Baufirma:** Bouwbedrijf Valkenburg B.V.

**Fertigstellung:** 2015

**Brutto-Grundfläche:** 650 m<sup>2</sup>

**Fotos:** René de Wit, Breda, NL

**Hörmann-Produkte:** 2 Garagen-Sectionaltore ALR F42 mit bauseitiger Beplankung

**Beplankung:** Titanzink-Fassadenelement mit Kunststoffkern

**Verarbeiter:** Sign Display, Zwanenburg, NL

Grundriss Erdgeschoss (oben)  
Grundriss Untergeschoss (mitte)  
Schnitte (unten)

